

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

335

Wien, am 9. November 1934

## Elektrische Synchronuhren.

Die städtischen Elektrizitätswerke teilen mit: Durch eine mit erheblichen Kosten angeschaffte Einrichtung wird nunmehr die Periodenzahl des Wiener Stromnetzes in Uebereinstimmung mit der Sternwartezeit, also mit der mitteleuropäischen Zeit, gehalten. Dadurch ist es jetzt auch in Wien möglich, Synchronuhren oder sogenannte "astronomische Heimuhren" überall dort anzuschliessen, wo Wechselstrom vorhanden ist. Die Uhr zeigt, einmal richtig eingestellt, immer die mitteleuropäische Zeit, ohne dass der Benutzer sich um das Gehwerk der Uhr zu kümmern braucht.

Der geringe Stromverbrauch der Uhr wird vom Zähler nicht angezeigt, weshalb dem Elektrizitätswerke ein einmaliger für acht Jahre gültiger Betrag von 4 Schilling zu bezahlen ist. Man erhält für diesen Betrag ein Benützungstäfelchen, das an der Uhr zu befestigen ist. Käufer von Synchronuhren sollen daher achten, ob an der Uhr das Benützungstäfelchen angebracht ist. Ist dies nicht der Fall, so ist das Täfelchen in der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke in der Mariannengasse 4 gegen Erlag des Betrages von 4 Schilling erhältlich. Uhren ohne Benützungstäfelchen dürfen nicht angeschlossen werden.

.....

## Historisches Museum der Stadt Wien.

Das Historische Museum der Stadt Wien ist wegen Reinigungsarbeiten vom 11. bis einschliesslich 13. November geschlossen.

.....

## Ein neuer Brennstoff aus Holz?

Wie die Versuchsanstalt für Brennstoffe, Feuerungsanlagen und Gasbeleuchtung an der Technischen Hochschule in Wien mitteilt, wurde die Öffentlichkeit kürzlich durch Mitteilungen über eine Erfindung überrascht, wonach es gelungen sein soll, aus Holz einen neuen Brennstoff mit fast doppeltem Heizwert des Holzes herzustellen, wobei die volkswirtschaftlichen Ausblicke dieser Erfindung entsprechend ausgemalt wurden. Wie aus diesen Nachrichten zu entnehmen war, sind bloss Trocknung oder Verkohlung des Holzes auszuschliessen. Die betonte Heizwerterhöhung lässt sich dann nur durch Vermischung oder Imprägnierung mit einem Stoff erreichen, der selbst einen hohen Heizwert besitzt. Da das Holz einen Heizwert von ungefähr 3.500 Grosskalorien hat, so müsste der zusätzliche Stoff einen Heizwert von 8.000 bis 10.000 Grosskalorien aufweisen, damit ein Heizwert von etwa 7.000 Grosskalorien erzielt wird. Da die Auswahl an solchen Stoffen mit gleichzeitig niedrigem Preis sehr beschränkt ist und der so erzeugte neue Brennstoff ganz von Holz abweichende Eigenschaften annehmen würde, so kann auch für einen sachkundigen Leser aus den sehr mangelhaften Mitteilungen nichts geschlossen werden. (VBR.)

.....

## Arbeitslosenversicherung in Amerika.

Nach einer Mitteilung des Internationalen Arbeitsamtes in Genf ist im Staate Wisconsin das Gesetz über die Arbeitslosenversicherung in Kraft getreten. Damit hat zum erstenmal ein Bundesstaat der Vereinigten Staaten eine Arbeitspflichtversicherung eingeführt. (VBR.)

.....